

Einführung

in

HTML



Autor : Martin Amelsberg (MartinAmelsberg@T-Online.de)

Version : 4

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|---------------------------------|----|
| 1. | Einleitung..... | 3 |
| 2. | Was ist HTML?..... | 4 |
| 3. | Aufbau einer HTML-Datei..... | 4 |
| 4. | Sonderzeichen und Umlaute..... | 5 |
| 5. | Textformatierungen in HTML..... | 6 |
| 5.1. | Beispiele..... | 7 |
| 6. | Schriftfarbe..... | 8 |
| 7. | Verknüpfungen / Links..... | 9 |
| 7.1. | Beispiel..... | 9 |
| 8. | Tabellen..... | 10 |
| 8.1. | Beispiele..... | 11 |
| 9. | Grafiken einfügen..... | 13 |
| 9.1. | Beispiele..... | 14 |
| 10. | Trennlinien..... | 16 |
| 11. | Kommentare..... | 16 |
| 12. | Formulare erstellen..... | 17 |
| 12.1. | Beispiele..... | 17 |
| 13. | JavaScript..... | 21 |
| 13.1. | Beispiele..... | 21 |
| 14. | Anhang A: Screenshots..... | 22 |
| 15. | Glossar..... | 29 |

1. Einleitung

Dieses Dokument beschäftigt sich u. a. mit den Fragen „Wie ist eine HTML-Seite aufgebaut?“ und „Welche grundsätzlichen Elemente benötigt man?“.

Anhand von aufgeführten Beispielen (getestet mit dem Netscape Navigator Version 4.51 und dem Internet Explorer Version 5.00.3315.100 wird die Erstellung von einfachen und auch komplexen HTML-Dateien sichtbar.

Durch die Konzentration auf jeweils ein wichtiges Stilmittel wird die Funktionalität und die wesentlichen Parameter schnell deutlich.

Grundsätzliche Kenntnisse im Umgang mit dem PC und dem Internet werden vorausgesetzt.

2. Was ist HTML?

Die „**H**yper **T**ext **M**arkup **L**anguage“ (kurz: HTML) ist die Sprache des World Wide Web (WWW). Mit ihr kann bestimmt werden, wie eine Seite aussehen soll.

Zur Erstellung einer HTML-Seite genügt ein elementarer Texteditor, obwohl auf dem Markt bereits viele HTML-Editoren (z.B. DreamWeaver, NetObject Fusion und Frontpage) auf dem Markt sind.

Mit relativ einfachen Befehlen kann nicht nur die Schriftgrösse und -art bestimmt, sondern auch Verknüpfungen zu Bildern hergestellt werden. Selbst die Wahl einer Hintergrundmusik ist möglich.

3. Aufbau einer HTML-Datei

Grundsätzlich besteht ein HTML-Dokument aus folgenden Zeilen:

```
<html>
  <head>
    <title>
    </title>
  </head>
  <body>
  </body>
</html>
```

Wie bei jeder höheren Programmiersprache werden Blöcke/Abschnitte mittels Anfangs- und Endmarke (auch „Tags“ genannt) eingeschlossen.

Ein Block besteht somit aus

```
<marke>
...
</marke>
```

Die bei dem Grundgerüst verwendeten Marken haben folgende Bedeutung:

| | | |
|-------|---|--|
| html | → | beschriftet eine Datei eindeutig als HTML-Datei; somit kann sie von einem Browser gelesen werden |
| head | → | dient als Beschreibung für die HTML-Datei; der Blockinhalt wird nicht direkt auf der Seite angezeigt |
| title | → | ein Element, da von “head” umschlossen wird; beschreibt die Titel der Seite, der oben in der in der Titelleite steht (wie man es von Windows-Programmen gewohnt ist) |
| body | → | enthält (u.a.) alle Elemente, die später auf der Seite angezeigt werden sollen |

4. Sonderzeichen und Umlaute

Ältere Browser haben Probleme mit Umlauten und Sonderzeichen. Zwar können Browser neuerer Generation damit umgehen, doch kann man als Autor nicht voraussetzen, dass jeder Anwender (und Betrachter der HTML-Seite) auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Aus diesem Grund wurden „Codes“ eingesetzt, mit denen selbst ältere Browser unproblematisch Sonderzeichen und Umlaute darstellen können.

| Sonderzeichen/Umlaut | Code |
|-----------------------------|-------------|
| ä | ä |
| ö | ö |
| ü | ü |
| Ä | Ä |
| Ö | Ö |
| Ü | Ü |
| ß | ß |
| & | & |
| < | < |
| > | > |
| “ | " |

Wichtig dabei zu erwähnen ist das Semikolon hinter jedem Code.

Bei Tests wurde festgestellt, dass der Internet Explorer¹ von Microsoft darauf nicht angewiesen ist, jedoch der Communicator² von Netscape das Semikolon unbedingt fordert.

¹ älteste, getestete Version: 5.00.3315.100

² älteste, getestete Version: 4.51

5. Textformatierungen in HTML

Da die Auflistung aller HTML-Befehle den Rahmen dieses Dokumentes sprengen würde, beschränkt sich der Autor auf fundamentale Sprachelemente.

Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Anmerkung : Einige Betriebssysteme (z.B. Linux) unterscheiden zwischen Groß- und Kleinschreibung. Somit müssen „beispiel.pdf“ und „Beispiel.PDF“ nicht unbedingt identisch sein.

| Formatierung | Befehl | Anmerkung |
|---|--|--|
| Aufzählungen und Listen | <pre> oder auch </pre> | |
| Satz mit Absatz | <pre><p>....</p></pre> | |
| Schreibmaschinenschrift | <pre><TT>....</TT></pre> | |
| Schriftart | <pre></pre> | Achten Sie darauf, dass sich die Schriftart auch auf dem Rechner des Anwenders befinden muss! Aus diesem Grund sollten ausschliesslich Standard-Schriftarten benutzt werden. |
| Schriftfarbe | <pre></pre> | Siehe auch Abschnitt 2.5 |
| Schriftgröße | <pre></pre> | Das „x“ steht für die Größe. (von -3 bis +5) |
| Schriftschnitte - fett - kursiv - blinkend | <pre>... <i>...</i> <blink>...</blink></pre> | nur bei Netscape |
| Textausrichtung zentriert | <pre><center>...</center></pre> | |
| Überschrift | <pre><hx>...</hx></pre> | „x“ steht für eine Ziffer zwischen 1 und 6, wobei hiermit die Größe einer Überschrift bestimmt werden kann |
| Zeilenumbruch | <pre> </pre> | |

5.1. Beispiele

Beispiel 1:

```
<html>
<head>
<title>Beispiele zur Textformatierung</title>
</head>
<body>
<h1>Eine gro&szlig;e &Uuml;berschrift</h1>
<h3>Eine kleinere &Uuml;berschrift</h3>
Links&uuml;ndiger Text und nachfolgend 3 Leerzeilen<br><br><br>
<center>Zentrierte Zeile</center><br><br>
Zeile mit <b>fettem</b> bzw. <i>kursivem</i> Text.<br><br>
Zeile mit <b><i>fetten</i></b> und <b><i>kursiven</i></b>
Worten.<br><br>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zum Beispiel 5.1.1.)

Beispiel 2:

```
<html>
<head>
<title>Beispiele zur Textformatierung</title>
</head>
<body>
<h3>Sonderzeichen und Umlaute</h3>
&auml;; &ouml;; &uuml;; &Auml;; &Ouml;; und &Uuml;;<br>
&quot;&quot;; &szlig;; &amp;; &lt; und &gt;;
<h3>Listen und Aufz&auml;hlungen 1</h3>
<p>Diese Anleitung beinhaltet</p>
<ol>
  <li>Erkl&auml;rungen</li>
  <li>Beispiele</li>
</ol>
<h3>Listen und Aufz&auml;hlungen 2</h3>
<p>Diese Anleitung beinhaltet auch</p>
<ul>
  <li>Screenshots</li>
  <li>HTML-Quellcode</li>
</ul>
<TT>Ein Satz in Schreibmaschinenschrift.</TT>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zum Beispiel 5.1.2.)

Beispiel 3:

```
<html>
<head>
<title>Beispiele zur Textformatierung</title>
</head>
<body>
<h3>Schriftarten</h3>
<font face="arial" size="1" color="black">
Schriftart "Arial", GröÙsse 1 und
Farbe schwarz.<br><br><br><br>
<font face="Bookman Old Style" size="3" color="green">
Schriftart "Bookman Old Style", GröÙsse 3 und
Farbe grüÙn. <br><br><br><br>
<font face="Balloon" size="5" color="red">
Schriftart "Balloon", GröÙsse 5 und Farbe rot.
<br><br><br><br>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zum Beispiel 5.1.3.)

6. Schriftfarbe

Im Beispiel 3 wurden u.a. auch Text-Farben definiert. HTML hat für einige Standard-Farbe Namen reserviert. Außerdem ist es möglich, alle Farben als HEX-Wert oder als RGB-Wert anzugeben.

Auszugsweise einige Farbwerte:

| Farbe | Hexadezimal-Code | Reservierter Name |
|--------------|-------------------------|--------------------------|
| Blau | #0000FF | Blue |
| Braun | #996633 | Maroon |
| Dunkelgrau | #808080 | Gray |
| Gelb | #FFFF00 | Yellow |
| Grün | #008000 | Green |
| Hellgrau | #C0C0C0 | Silver |
| Lila | #800080 | Purple |
| Marineblau | #000080 | Navy |
| Olivgrün | #808000 | Olive |
| Rot | #FF0000 | Red |
| Schwarz | #000000 | Black |
| Violett | #FF00FF | Fuchsia |
| Wasserblau | #00FFFF | Aqua |
| Weiß | #FFFFFF | White |

```
<font face="arial" size="1" color="black">
entspricht also der Zeile
<font face="arial" size="1" color=#000000>
```


7. Verknüpfungen

Mit einer Verknüpfung (Link) ist es möglich, Text (und auch Grafiken) mit einer anderen HTML-Seite zu verbinden, die nicht auf dem aktuellen Server liegen muss.

Wird in einem Text bspw. Bezug auf ein Zitat genommen, so kann auf eine andere Seite im WWW gelinkt werden, die sich näher mit diesem Zitat beschäftigt, Bilder liefert oder sonst eine Beziehung dazu anbietet.

Der HTML-Befehlszeile lautet

```
<a href="...">xxx</a>
```

„...“ steht hier für die Datei, die verlinkt werden soll. Das kann ein Bild, eine andere HTML-Seite oder auch ein Programm (*.exe) sein.

xxx ist das Wort oder der Ausdruck, der für den Anwender als Link erkennbar (meist blau und unterstrichen) sein soll.

Um Bilder als Link zu definieren (siehe dazu auch Kapitel 9) wird folgende Zeile benutzt:

```
<a href="..."></a>
```

7.1. Beispiel

```
<html>
<head>
<title> Verkn&uuml;pfungen </title>
</head>
<body>
<h3>Verkn&uuml;pfungen</h3>
<br>
Dieser Text enth&uuml;t einige Beispiellinks zu
<ol>
  <li>einer <a href="test.html">HTML-Seite</a> auf dem aktuellen
    Server</li>
  <li>einer <a href="http://www.bsp.de/test.html">HTML-Seite</a>
    auf einem anderen Server</li>
  <li>einem <a href="bild.gif">Bild</a></li>
  <li>einer <a href="programm.exe">ausf&uuml;hrbaren</a> Datei</li>
</ol>
<br><br>
Es k&ouml;nnen auch Links zu einem <a href=
"ftp://ftp.microsoft.com"> FTP-Server</a> gesetzt werden.<br>
Auch die Verbindung &uuml;ber <a href=
"telnet://bspuni.de">Telnet</a> ist m&ouml;glich.<br>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 7.1.1.)

8. Tabellen

Wichtig ist aber nicht nur die Formatierung von Text, sondern auch die Organisation von Daten. Ein einfaches und übersichtliches Mittel sind Tabellen, die natürlich auch in HTML erstellt werden können:

```
<table>...</table>
```

Zur Organisation werden die Tags `<tr>` und `<th>` genutzt:

```
<tr>      →   neue Zeile  
<th>     →   neue Spalte
```

Für das Layout stehen folgende Attribute zur Verfügung:

```
border      →   Breite des Tabellenrahmens  
cellpadding →   Abstand zwischen dem Tabellentext und  
              dem Zellenrand  
cellspacing →   wie weit sind die Zellen voneinander entfernt  
width       →   Breite der Tabelle  
height      →   Höhe der Tabelle
```

Wie bei Schriftart, -größe und -farbe werden auch bei den Tabellen die Attribute kombiniert (müssen aber nicht):

```
<table border=1 cellpadding=5 width=100>
```

8.1. Beispiele

Beispiel 1:

```
<html>
<head>
<title> Tabellen-Beispiele</title>
</head>
<body>
<h3>Tabellen</h3>
<table border=1 cellpadding=5 width=100>
<tr><th>Nr.
      <th>Name
      <th>Vorname
<tr><td>1
      <td> Schmidt
      <td> Michael
<tr><td>2
      <td> Zufall
      <td> Rainer
</table>
<br>
<table border=3 cellpadding=10 width=100>
<tr><th>Nr.
      <th>Name
      <th>Vorname
<tr><td>1
      <td> Schmidt
      <td> Michael
<tr><td>2
      <td> Zufall
      <td> Rainer
</table>
<br>
<table border=4 cellpadding=5 width=400>
<tr><th>Nr.
      <th>Name
      <th>Vorname
<tr><td>1
      <td> Schmidt
      <td> Michael
<tr><td>2
      <td> Zufall
      <td> Rainer
</table>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 8.1.1.)

Beispiel 2:

```
<html>
<head>
<title>Beispiel-Tabelle mit Farben</title>
</head>
<body>
<table border=10 cellpadding=10>
<tr>
<td bgcolor="#FFFFFF"><font color="#000000">schwarz</font>
<td>000000
<tr>
<td bgcolor="#FFFFFF"><font color="#FF00FF">violett</font >
<td>FF 00 FF
<tr>
<td bgcolor="#000000"><font color="#FFFFFF">wei&szlig;</font >
<td>FF FF FF
<tr>
<td bgcolor="#FFFFFF"><font color="#FF0000">rot</FONT>
<td>FF 00 00
<tr>
<td bgcolor="#FFFFFF"><font color="#008000">gr&uuml;n</font >
<td>00 FF 00
<tr>
<td bgcolor="#FFFFFF"><font color="#0000FF">blau</font >
<td>00 00 FF
<tr>
<td bgcolor="#000000"><font color="#FFFF00">gelb</font >
<td>FF FF 00
<tr>
</table>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 8.1.2.)

9. Grafiken einfügen

Um das Aussehen einer Internet-Seite ansprechender gestalten zu können, bietet HTML an, Grafiken einzufügen. Unterstützt werden hierbei die Grafikformate GIF und JPG (bzw. JPEG).

```
  

```

Problematisch wird der Einsatz von Bildern bei Browsern älterer Versionen. Hier wird anstelle der Grafik ein Text (hier: „Bild“) gesetzt:

```
<im src="bild.gif" alt="Bild">
```

Wie schon erwähnt, wurden alle Beispiele mit den 2 gängigsten Browser in relativ alten Versionen erfolgreich getestet:

Netscape Communicator Version 4.51
Microsoft Internet Explorer Version 5.00.3315.100

Es kann also davon ausgegangen werden, dass Platzhalter nicht mehr nötig sein werden, da es sehr unwahrscheinlich ist, dass Anwender ernsthaft noch ältere Browser-Versionen einsetzen.

Das Beispiel 1 zeigt eine recht einfache Methode, um Bildern einzufügen. Allerdings bewegt sich der Text in ein unerwünschte Position, wenn das Browser-Fenster verkleinert wird. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, Bilder und Text in eine Tabelle einzufügen, wie das Beispiel 2 zeigt.

Wie man sehen kann, werden in beiden Tabellen der Text und die Grafik in einer Tabelle gehalten. Der „Trick“ im zweiten Fall besteht aber darin, BORDER=0 zu setzen, so dass kein Rahmen gezeichnet wird.

Eine weitere Verbesserungsmöglichkeit, die Grafiken entsprechend zu präsentieren, bieten die Attribute WIDTH und HEIGHT, mit denen die Breite bzw. die Höhe bestimmt werden kann.

Die Maßeinheiten von WIDTH und HEIGHT können sowohl in Pixel, als auch als prozentualer Anteil zum Bildschirm angegeben werden. (Siehe dazu auch das Beispiel 3)

9.1. Beispiele

Beispiel 1:

```
<html>
<head>
<title>Einf&uuml;gen von Grafiken</title>
</head>
<body>

Text steht oben<br><br>

Text steht mittig<br><br>

Text steht unten<br><br>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 9.1.1.)

Beispiel 2:

```
<html>
<head>
<title>Einf&uuml;gen von Grafiken mit Tabellen</title>
</head>
<body>
<table border=1 cellpadding=5 width=50>
<tr><th><img src ="bild_klein.gif">
    <th>Tabelle mit Rahmen
<tr><td>Tabelle mit Rahmen
    <td><img src ="bild_klein.gif">
</table>
<br>
<table border=0 cellpadding=5 width=50>
<tr><th><img src ="bild_klein.gif">
    <th>Tabelle ohne Rahmen
<tr><td>Tabelle ohne Rahmen
    <td><img src ="bild_klein.gif">
</table>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 9.1.2.)

Beispiel 3:

```
<html>
<head>
<title>Einf&uuml;gen von Grafiken mit
      Gr&ouml; &szlig;enangaben</title>
</head>
<body>

<br><br>

<br><br>

</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 9.1.3.)

10. Trennlinien

Wie bei einem normalen Dokument kann und sollte man unterschiedliche Themen in Abschnitte unterteilen.

Ein gutes Mittel hierfür sind Trennlinien:

```
<html>
<head>
<title>Trennlinien</title>
</head>
<body>
Nachfolgend eine &quot;normale&quot; Trennlinie.<br>
<hr><br>
Nachfolgend eine Trennlinie in der Größe 7.<br>
<hr size=7><br>
Nachfolgend eine zentrierte und kurze Linie.<br>
<hr width=70%><br>
Nachfolgend eine linksbündige und kurze Linie.<br>
<hr width=60%><br>
Nachfolgend eine rechtsbündige und kurze Linie.<br>
<hr width=50%><br>
Nachfolgend eine Trennlinie ohne Schatten.<br>
<hr noshade>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 10.1.)

11. Kommentare

Wichtig für die Code-Dokumentation ist die Möglichkeit, Kommentare einfügen zu können, die vom Browser nicht interpretiert werden:

```
<html>
<head>
<title>Quellcode ohne Funktion</title>
</head>
<body>
<!-- Hier steht nur ein Kommentar! -->
</body>
</html>
```

(Einen Screenshot gibt es nicht zu diesem Beispiel!)

12. Formulare erstellen

Um mit dem Besucher der Homepage „kommunizieren“ zu können, wäre es von Vorteil, wenn er seine Daten (z. B. die eMail-Adresse) hinterlassen kann.

Hierfür nutzt man ein Formular, das mit den Marken <FORM> bzw. </FORM> gekennzeichnet wird. Auch hier kann über Attribute das Formular genauer beschrieben werden:

| | | |
|---------|---|---|
| name | → | Der Name des Formulars |
| method | → | Method gibt an, um was für ein Formular es sich handelt. GET → Daten gehen an den Anwender POST → Daten kommen vom Anwender |
| action | → | Beschreibt, wo die (vom Anwender) eingegebenen Daten hingeschickt werden sollen. Die einfachste Möglichkeit ist die eMail-Adresse des Homepage-Besitzers. |
| enctype | → | Definiert, von welchem Typ die eingegebenen Daten sind. Meist ist dies „text/plain“ |

Eingaben in das Formular können auf unterschiedliche Weise erfolgen. Eine Möglichkeit ist der „input“-Befehl.

12.1. Beispiele

Beispiel 1:

```
<html>
<head>
<title>Formular-Beispiel 1</title>
</head>
<body>
<form name="Beispiel" enctype="text/plain"
      action=mailto:MartinAmelsberg@T-Online.de
      method="post">
<input type="text" name="test"
</form>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 12.1.1.)

Im obigen Beispiel wird ein Eingabefeld erzeugt. Gibt der User etwas ein und bestätigt dies mit ENTER, so wird eine eMail an MartinAmelsberg@T-Online geschickt. In dieser eMail steht dann:

test=Test1234

Als „test“ wurde der Name des Eingabefeldes beschriftet. Dementsprechend ist es ratsam, bei mehreren Eingabefeldern unterschiedliche (und eindeutige) Namen zu verwenden, um die Daten entsprechend auswerten zu können.

Ausserdem wäre noch ein Button sinnvoll, auf den der Anwender klicken kann, um die Daten abzuschicken:

```
<p><input type="submit" value="Abschicken">
```

Für geschützte Bereiche ist die Eingabe eines Passwortes erforderlich, bei dem die Buchstaben mit „*“ dargestellt sind:

```
<p><input type="password" value="" name="passwort">
```

Beispiel 2:

```
<html>
<head>
<title>Formular-Beispiel 2</title>
</head>
<body>
<form name="Beispiel" enctype="text/plain"
      action="mailto:MartinAmelsberg@T-Online.de"
      method="post">
Vorname:
<input type="text" name="Vorname"><br>
Nachname:
<input type="text" name="Nachname"><br>
eMail-Adresse:
<input type="text" name="eMail"><br>
<br><br><br>
<p><input type="submit" value="Abschicken">
</form>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 12.1.2.“)

Kurz nach der Bestätigung wurde folgende eMail zugestellt:

```
Vorname=Martin
Nachname=Amelsberg
eMail=MartinAmelsberg@T-Online.de
```

Wie man am Screenshot zu Beispiel 12.1.2. sehen kann, sieht die Formatierung der Eingabefelder noch etwas provisorisch aus und das Feld für die eMail-Adresse ist zu kurz.

Deshalb bietet HTML noch einige Attribute, die für den Befehl „input“ genutzt werden können:

| | | |
|-----------|---|--------------------------------|
| size=xxx | → | Länge des Eingabefeldes |
| maxlength | → | Maximale Anzahl der Buchstaben |
| value | → | Vorgabe für das Eingabefeld |

Wie auch schon bei den Grafiken wird auch hier die Formatierung der Eingabefelder über Tabellen geregelt.

Beispiel 3:

```
<html>
<head>
<title>Formular-Beispiel 3</title>
</head>
<body>
<form name="Beispiel" enctype="text/plain"
      action="mailto:MartinAmelsberg@T-Online.de"
      method="post">
<table>
<tr><td>Vorname:<td>
      <input type="text" name="Vorname" size=50 maxlength=60><br>
<tr><td>Nachname:<td>
      <input type="text" name="Nachname" size=50 maxlength=60><br>
<tr><td>eMail:<td>
      <input type="text" name="eMail" size=50 maxlength=60
      value="Bitte unbedingt die eMail-Adresse eingeben!"><br>
</table>
<br>
<input type=submit value="Abschicken">
</form>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 12.1.3.)

Im Gegensatz zu der Typ-Definition „text“ mit nur einer Zeile kann auch ein Textfeld erstellt werden. Dies wird jedoch nicht mit „input“ eingeleitet, sondern hat eigens reservierte Tags:

```
<textarea name="..." rows="x" cols="y"
```

Das Attribut „name“ verhält sich wie bei dem „input“-Befehl, „rows“ und „cols“ geben die Anzahl der Zeilen bzw. Spalten des Textfeldes an.

Eingabefelder sind aber nicht alles, was HTML als Eingabe-Möglichkeit zur Verfügung stellt. Des weiteren gibt es:

- Checkbuttons (type="checkbox")
- Radiobuttons (type="radio")

Außerdem kann mittels „Select“ ein Auswahlmenü implementiert werden.

Beispiel 4:

```
<html>
<head>
<title>Formular-Beispiel 4</title>
</head>
<body>
<form name="Beispiel" enctype="text/plain"
      action="mailto:MartinAmelsberg@T-Online.de"
      method="post">
Ein gutes Beispiel für einen Radiobutton?<br><br>
<input type="radio" name="radio1" value="ja" CHECKED>JA
<input type="radio" name="radio1" value="nein">NEIN
<br><br>
(Anmerkung: "CHECKED" dient hier als Vorgabewert!)
<hr width=80% size=10>
<br>
Was ist bei dieser Dokumentation besonders gelungen?<br><br>
<input type="checkbox" name="gelungen" value="BSP">Beispiele
<input type="checkbox" name="gelungen" value="THEMEN">Themenauswahl
<input type="checkbox" name="gelungen" value="WORTE">Wortwahl
<input type="checkbox" name="gelungen" value="SCREEN">Screenshots
<br>
<br>
<hr width=80% size=10>
<br>
Was sollte ausführlicher behandelt werden?<br><br>
<select name="mehrdavon" size=1>
<option>Textformatierung
<option>Grafik
<option>Tabellen
<option>Abfrage
</select>
<br>
<br>
<center>
<input type="submit" value="Abschicken">
</center>
</form>
</body>
</html>
```

(siehe auch im Anhang A: „Screenshot zu Beispiel 12.1.4.)

Inhalt der eMail:

```
radio1=ja
gelungen=THEMEN
gelungen=WORTE
mehrdavon=Grafik
```

13. JavaScript

Wie man an den vorherigen Seiten sehen kann, bietet die HTML viel, um die eigene Homepage entsprechend zu gestalten.

Des weiteren kann noch auf „JavaScript“ zurückgegriffen werden, das ebenfalls (wie HTML) eine Internet-Sprache ist. Da aber die Einführung in die Programmierung von JavaScripts zu weit führen würde, werden hier nur 2 kleine (aber nützliche) Scripte gezeigt.

13.1. Beispiele

Beispiel „Statuszeile ändern“

```
<html>
<head>
<title>JavaScript: Statuszeile &auml;ndern</title>
<script language="JavaScript">
function status_line()
{
    window.status="Dieser Text steht in der Statuszeile";
}
</script>
</head>
<body onload="status_line();" >
</body>
</html>
```

Beispiel „Statuszeile ändern“

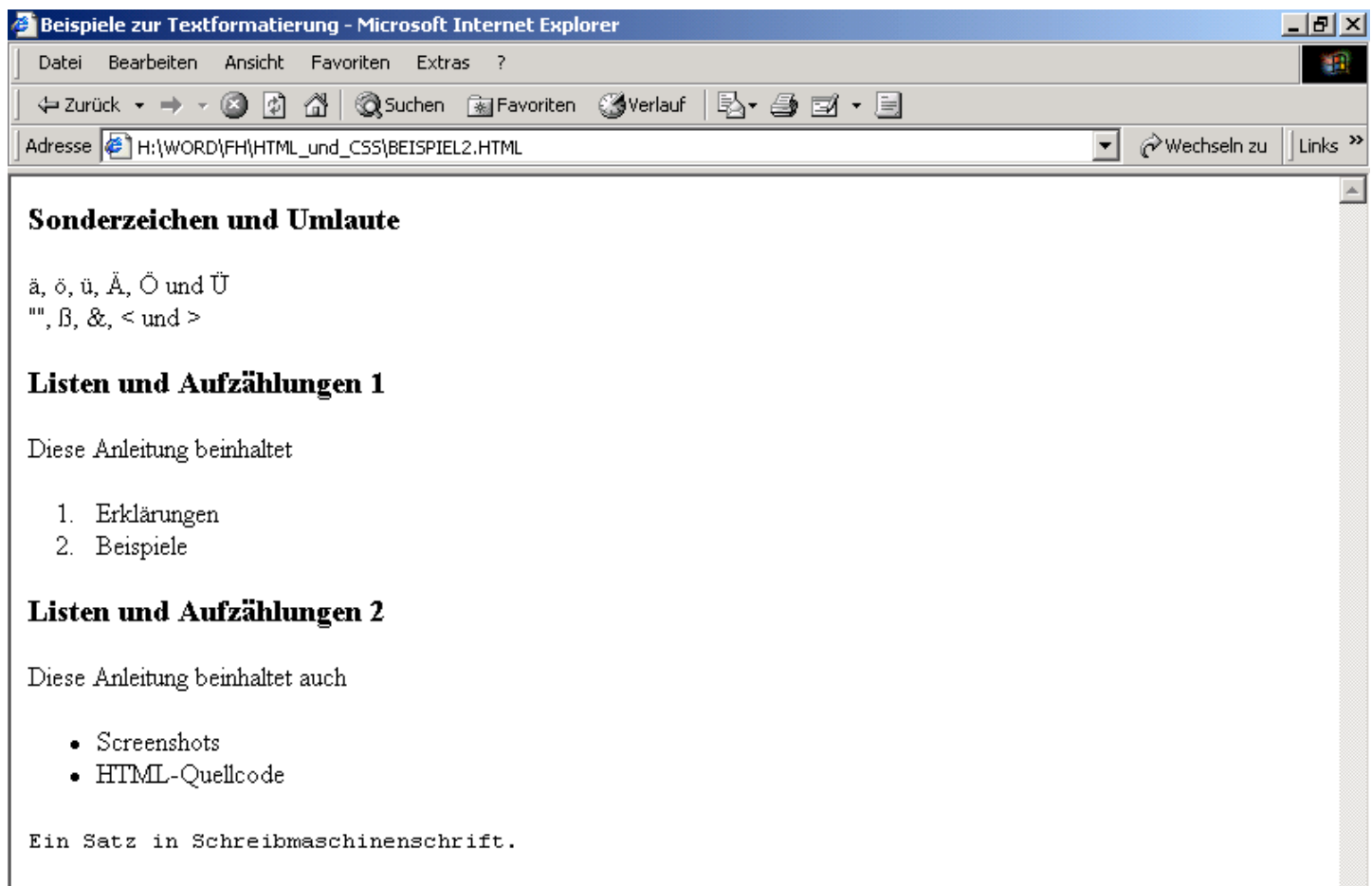
```
<html>
<head>
<title>JavaScript: Aktualisierungsdatum</title>
<script language="JavaScript">
document.write("Diese HTML wurde aktualisiert am: " +
document.lastModified);
</script>
</head>
<body>
<br><br><br><br><br>
Dem Anwender kann das Datum der HTML-Datei mitgeteilt werden.
</body>
</html>
```

14. Anhang A: Screenshots

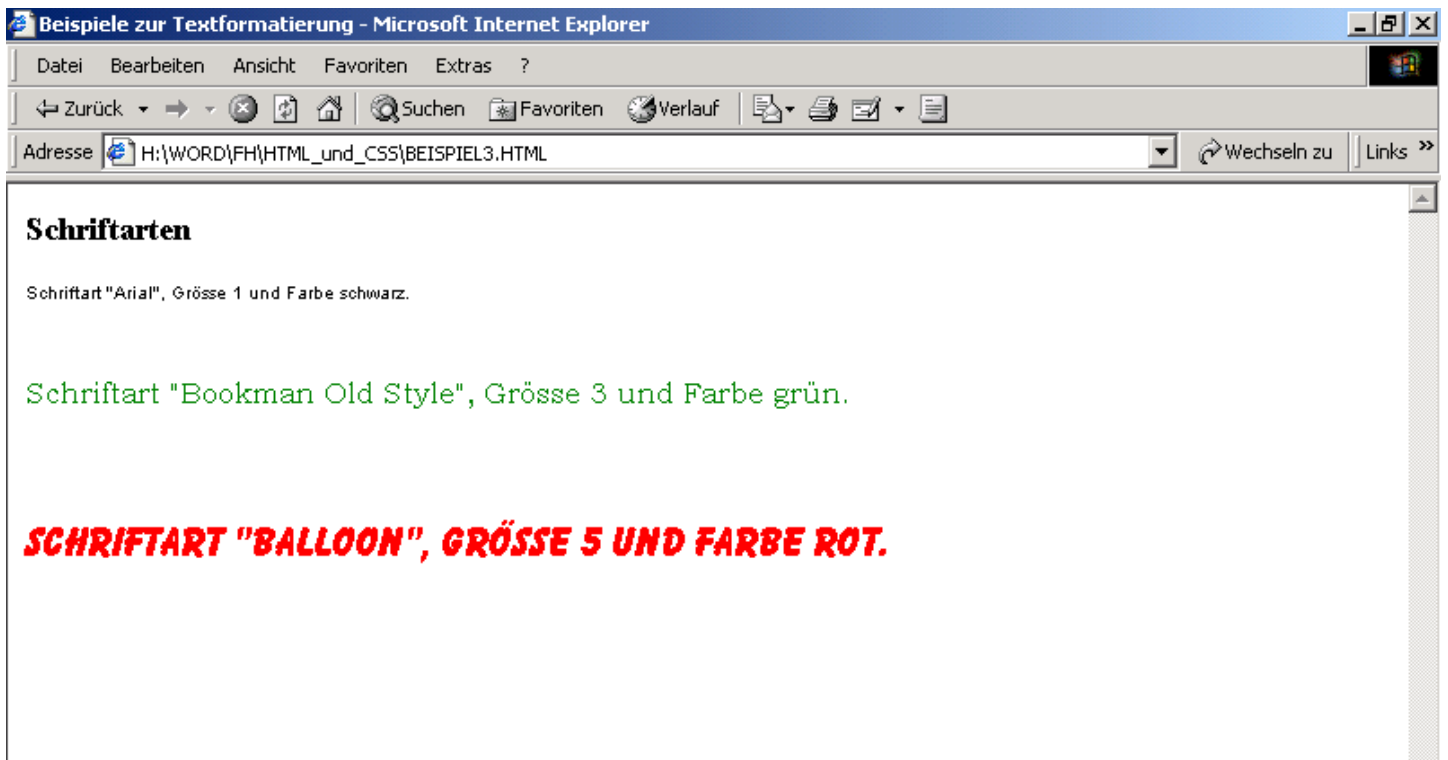
Screenshot zu Beispiel 5.1.1.



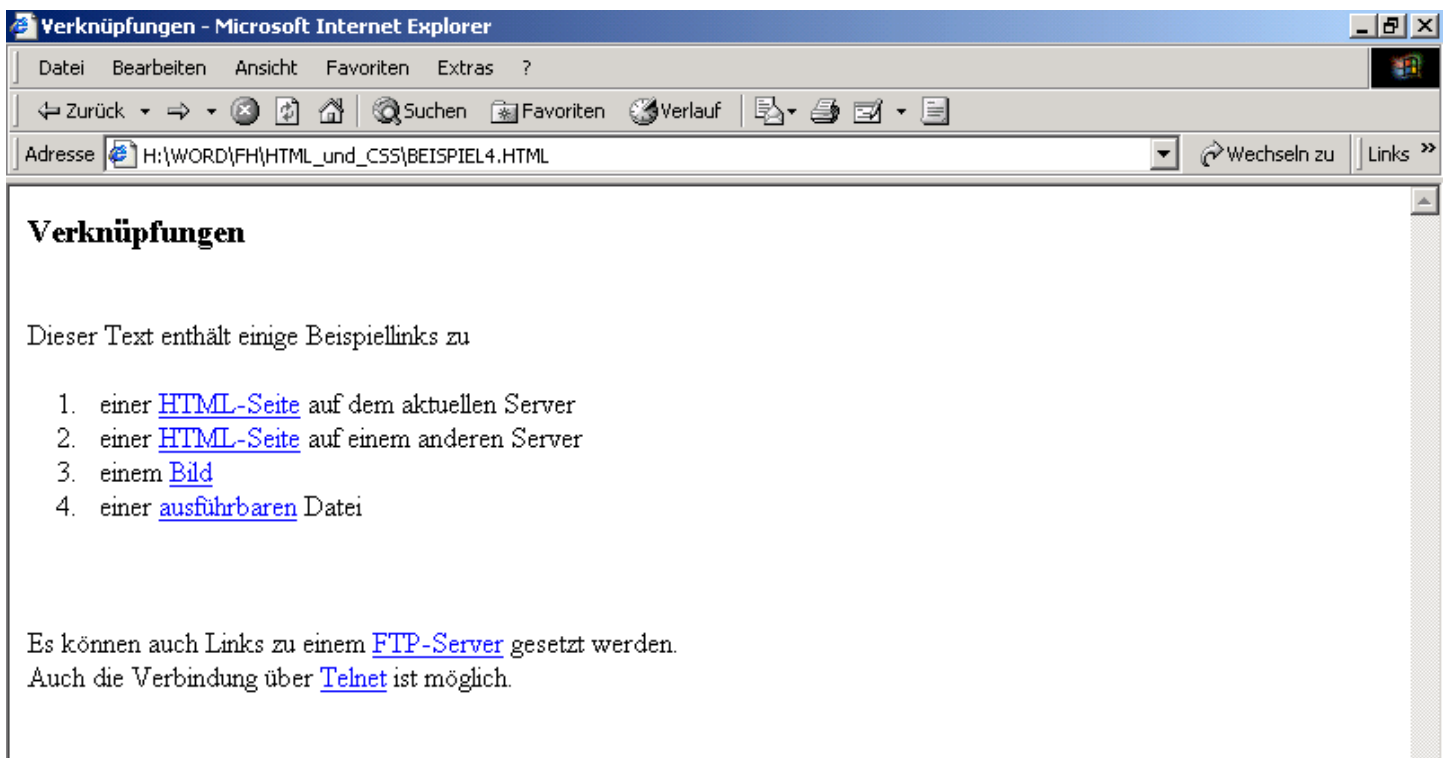
Screenshot zu Beispiel 5.1.2.



Screenshot zu Beispiel 5.1.3.



Screenshot zu Beispiel 7.1.1.



Screenshot zu Beispiel 8.1.1.

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window with the title 'Tabellen-Beispiele - Microsoft Internet Explorer'. The address bar shows the URL 'H:\WORD\FH\HTML_und_CSS\BEISPIEL5.HTML'. The page content is titled 'Tabellen' and displays three tables:

| Nr. | Name | Vorname |
|-----|---------|---------|
| 1 | Schmidt | Michael |
| 2 | Zufall | Rainer |

| Nr. | Name | Vorname |
|-----|---------|---------|
| 1 | Schmidt | Michael |
| 2 | Zufall | Rainer |

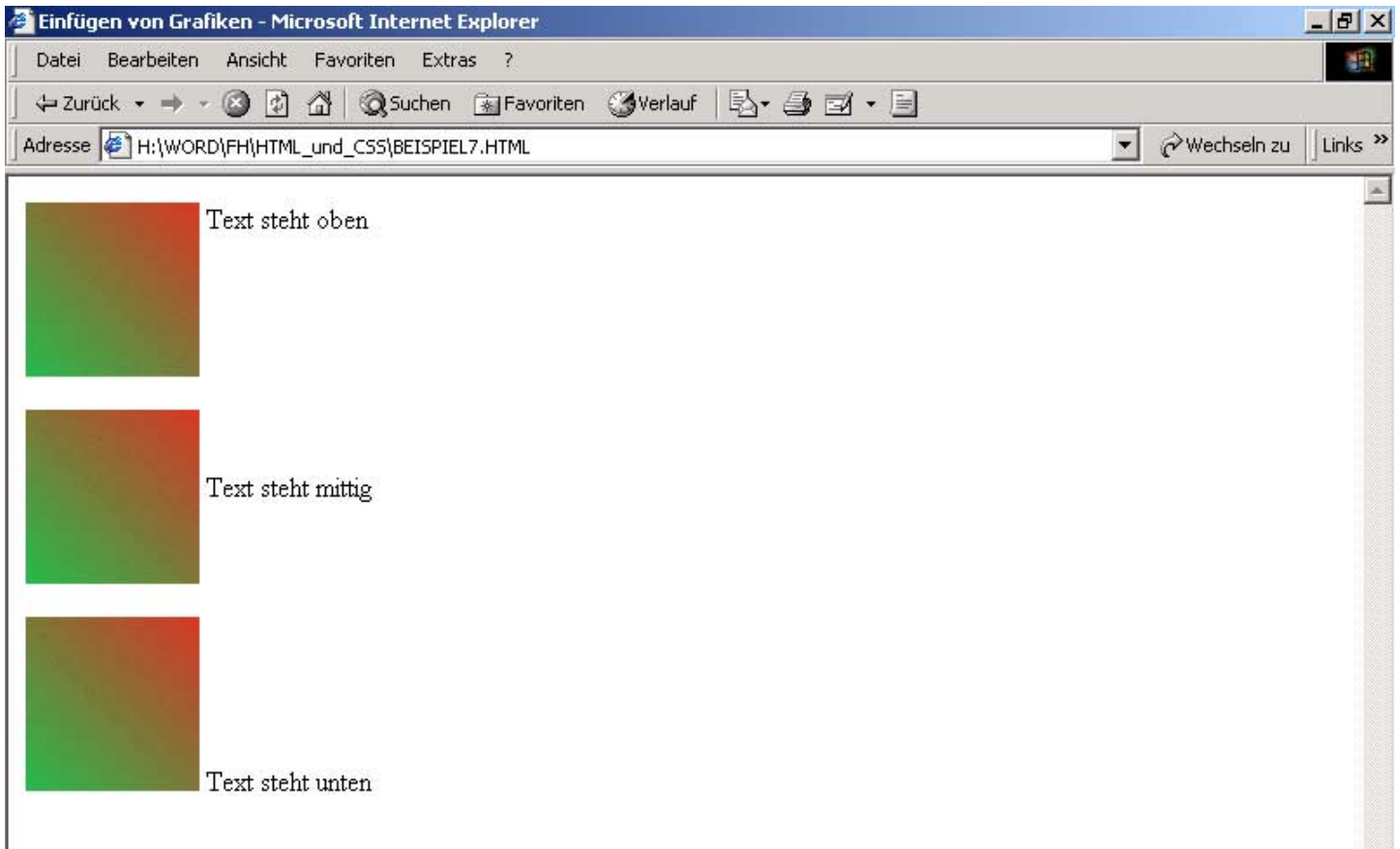
| Nr. | Name | Vorname |
|-----|---------|---------|
| 1 | Schmidt | Michael |
| 2 | Zufall | Rainer |

Screenshot zu Beispiel 8.1.2.

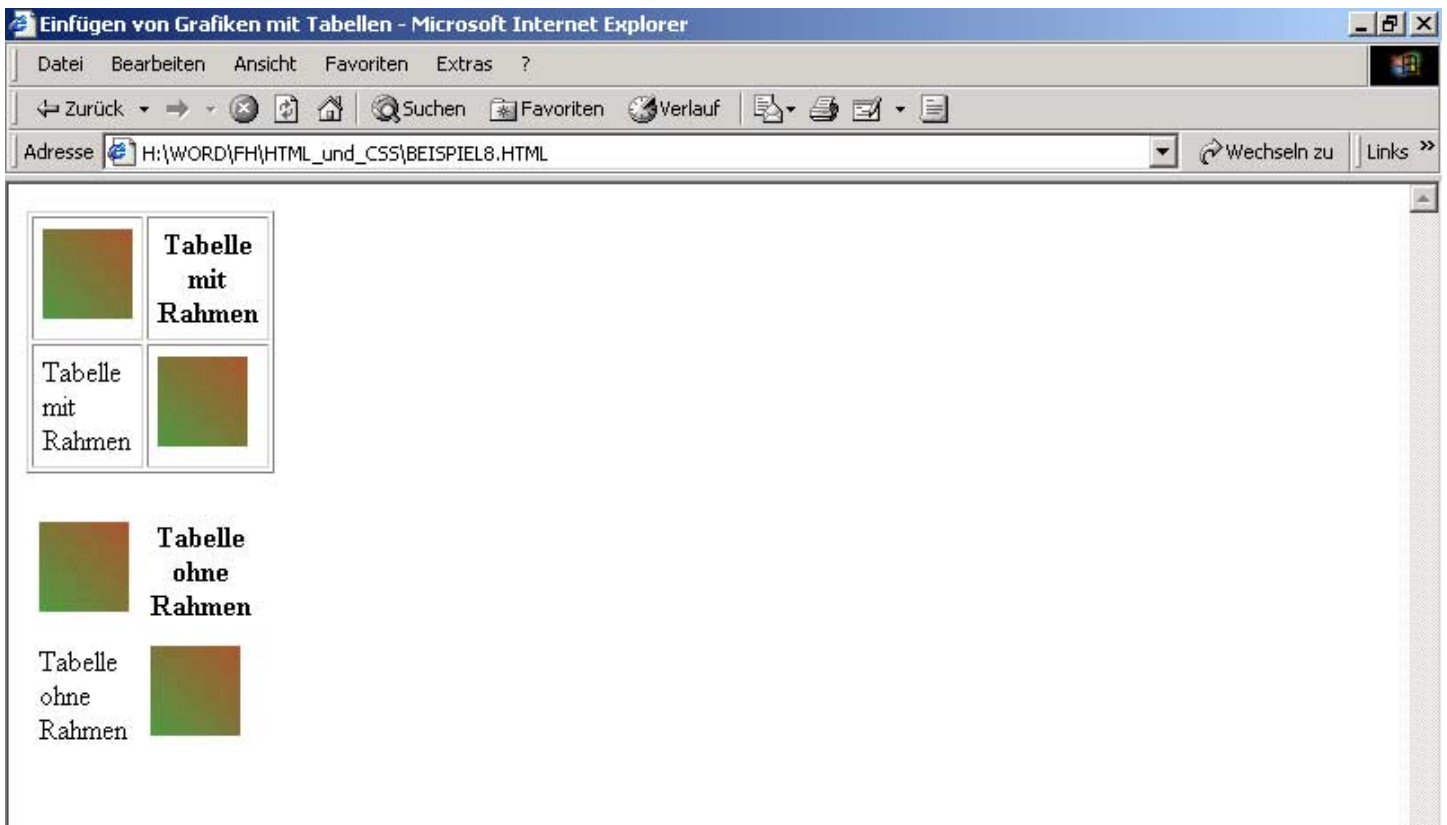
The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window with the title 'Beispiel-Tabelle mit Farben - Microsoft Internet Explorer'. The address bar shows the URL 'H:\WORD\FH\HTML_und_CSS\BEISPIEL6.HTML'. The page content is a table with color names and their hex codes:

| | |
|---------|----------|
| schwarz | 00 00 00 |
| violett | FF 00 FF |
| weiß | FF FF FF |
| rot | FF 00 00 |
| grün | 00 FF 00 |
| blau | 00 00 FF |
| gelb | FF FF 00 |

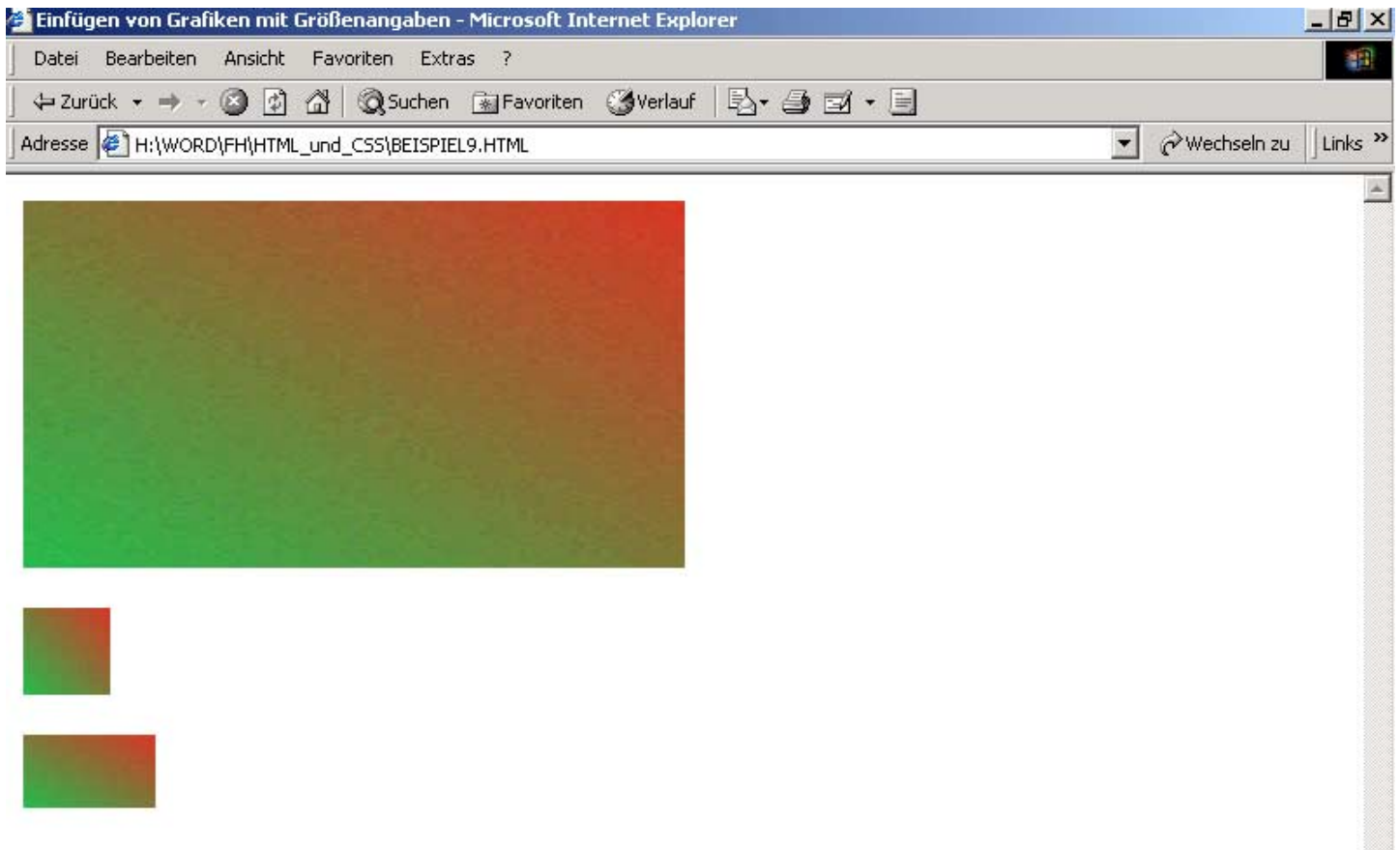
Screenshot zu Beispiel 9.1.1.



Screenshot zu Beispiel 9.1.2.



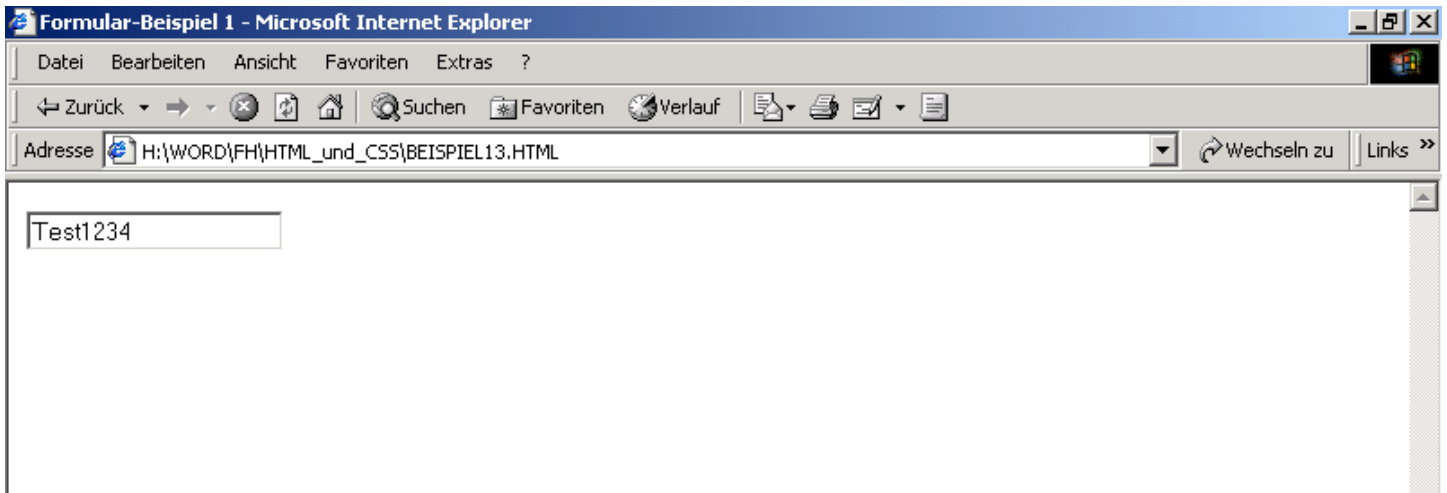
Screenshot zu Beispiel 9.1.3.



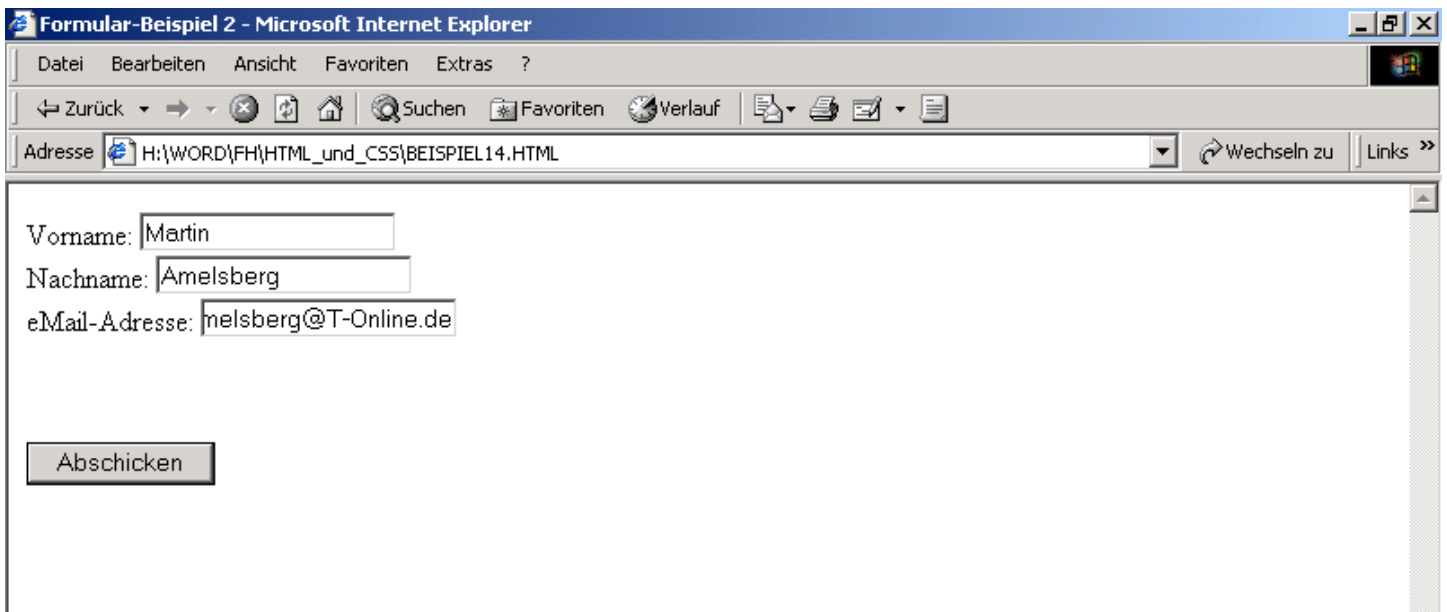
Screenshot zu Beispiel 10.1.



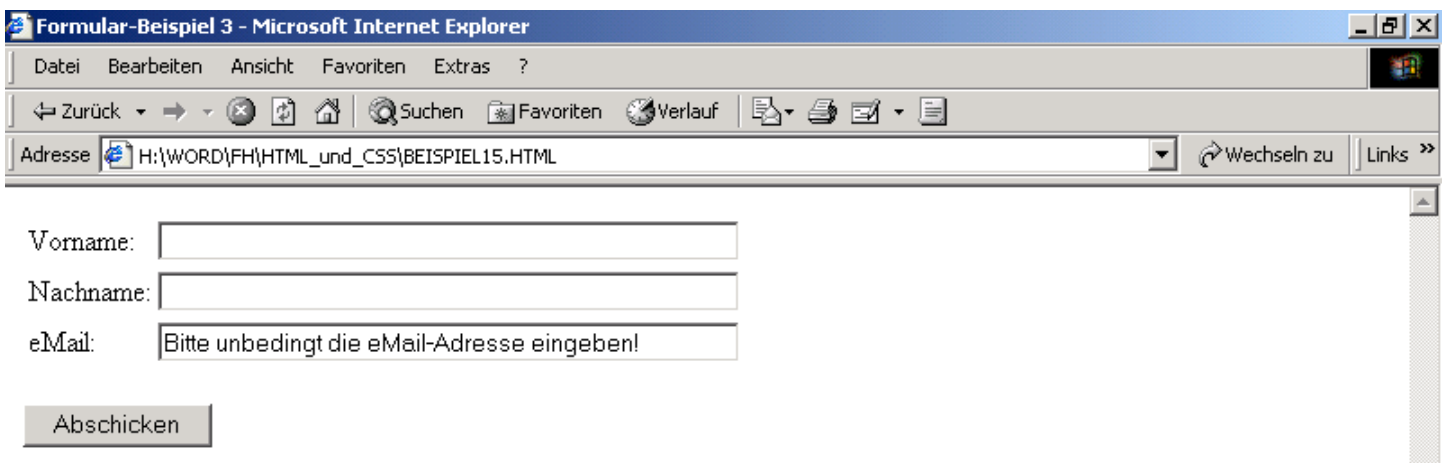
Screenshot zu Beispiel 12.1.1.



Screenshot zu Beispiel 12.1.2.



Screenshot zu Beispiel 12.1.3.



Screenshot zu Beispiel 12.1.4.

Formular-Beispiel 4 - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten Verlauf

Adresse H:\WORD\FH\HTML_und_CSS\BEISPIEL16.HTML Wechseln zu Links >>

Ein gutes Beispiel für einen Radiobutton?

JA NEIN

(Anmerkung: "CHECKED" dient hier als Vorgabewert!)

Was ist bei dieser Dokumentation besonders gelungen?

Beispiele Themenauswahl Wortwahl Screenshots

Was sollte ausführlicher behandelt werden?

Textformatierung
Textformatierung
Grafik
Tabellen
Abfrage

Abschicken

15. Glossar

| | |
|----------------------|---|
| Attribut | Ein Attribut kann die Eigenschaft eines erzeugten Elementes näher beschreiben. |
| body | siehe Körper |
| Font | =Schriftart |
| HTML | Die Sprache des Internets: „Hyper Text Markup Language“. Hiermit wird der „Programmcode“ erzeugt, der die Internetseite entstehen lässt. |
| Hyperlink | siehe Verknüpfung |
| Kopf | Hier wird (u.a.) der Titel der Seite festgelegt. |
| Körper | Im Körper (<body>) werden alle Daten und Texte abgelegt, die der Besucher der Homepage sehen kann. |
| Link | siehe Verknüpfung |
| Marke | Als Marke oder Tag wird alles bezeichnet, was zwischen <> steht. Es handelt sich hier um „Programmcode“, der für den Homepage-Besucher nicht sichtbar ist. |
| Sonderzeichen | Alle Zeichen, die sich von den Buchstaben A bis Z, a bis z und 0 bis 9 unterscheiden. |
| Style Sheet | Entspricht einer Formatvorlage bei einem Textverarbeitungsprogramm. Eine solche Konfigurations-Datei kann auf viele HTML-Seite angewandt werden, um diese HTML-Seiten nicht einzeln ändern zu müssen. |
| Tag | siehe Marke |
| Umlaute | ä, ö, ü, Ä, Ö, und Ü |
| Verknüpfung | Verbindung zwischen zwei Internetseiten. Es können auch Dateien (Bilder, ausführbare Dateien usw.) „verlinkt“ werden. |